



## Alter in Bewegung

## Initiative PRO AGING

Initiative PRO AGING  
Rainstrasse 25  
8483 Kollbrunn  
052 383 14 82

–  
[www.initiative-pro-aging.ch](http://www.initiative-pro-aging.ch)  
[kontakt@initiative-pro-aging.ch](mailto:kontakt@initiative-pro-aging.ch)

–  
Bankverbindung:  
IBAN CH23 0070 0114 8021 7143 7  
Initiative PRO AGING  
8405 Winterthur



## 7. NEWSLETTER

### Alter in Bewegung

Haben Sie auch den Eindruck, dass zur Zeit im Bereich Alter sehr viel passiert? Eigentlich ist es ja ganz normal, dass es zu diesem Thema immer mehr Filme gibt, immer mehr Bücher geschrieben werden und immer mehr Tagungen und Konferenzen stattfinden. Wieso? Immer grössere Teile unserer Gesellschaft sind 60 oder mehr Jahre alt.

Wir von der Initiative PRO AGING sind hocheifrig, dass sich in Altersfragen einiges bewegt. Ein Detail: Gerade haben wir mitbekommen, dass unsere Homepage anscheinend pro Tag von 10-15 Personen besucht wird, und dass im Schnitt «1,5» Personen auch ein Video anschauen. Finden Sie das nicht auch ermutigend? Und dürfen wir alle nicht auch ein bisschen stolz sein, dass die Initiative PRO AGING offenbar sehr zukunftsfruchtig unterwegs ist?

Gerne teilen wir mit Ihnen an dieser Stelle vier weitere Themen.

### Das Alter neu denken Fragen über das Alter

Wir wissen den Grund nicht, wieso in den vergangenen Monaten die Frage so oft gestellt worden ist, ob unser Denken über das Alter eigentlich richtig ist. Die folgenden Fragen liegen in der Luft:

- Ist es richtig, das Alter vor allem als «medizinische Angelegenheit» zu betrachten? Im Sinn von «das Alter ist gut, solange ich gesund bin». Sollte es schwierig werden, ist der Arzt/die Ärztin die Hauptansprechperson, um unterschiedlichste Alterserscheinungen in den Griff zu bekommen.
- Leben auch wir nach dem Motto «For ever young»? Am besten für immer jung und dynamisch?
- Oder sagen vielleicht auch wir, dass man nur richtig denken und das Richtige tun muss, um das Älterwerden zu bändigen?
- Und schliesslich sind nicht auch wir von der Denkweise geprägt, dass man sich gesund ernähren und viel bewegen muss, und dann ist alles okay?

Wir von der Initiative PRO AGING glauben, dass es vom Evangelium her einen Hoffnungsansatz gibt, der weit über diese klassischen Denkmuster hinausgeht. Es ist zum einen ein Ansatz, der nicht nur bis zum Ende des irdischen Lebens reicht, und zum andern ist es ein Ansatz, der auch das Notvollste des Älterwerdens als Wirklichkeit bejaht, dieses aber in eine grössere Sinn- und Hoffnungsperspektive einordnet.

Falls Sie das Thema interessiert, finden Sie auf unserer Homepage [www.initiative-pro-aging.ch](http://www.initiative-pro-aging.ch) einen ausführlichen Artikel dazu: «Alter neu Denken»; Zeitschrift Communicatio, Theologisches Seminar St. Chrischona.

**Erfrischt älter werden**  
zusammen mit der  
Evangelischen Allianz  
Winterthur

Immer wieder ist davon die Rede, dass die Evangelische Allianz Winterthur als Teil der Evangelischen Allianz Schweiz gut aufgestellt ist. Wir sind sehr dankbar, zu dieser Allianz Winterthur zu gehören. Ende Februar werden wir gemeinsam festlegen, wann und wo die nächsten Seminare stattfinden, wieder mit dem Titel «Erfrischt älter werden – das kleine Einmaleins eines innerlich gesunden Älterwerdens». Leider gibt es immer noch (zu) viele Menschen, die ein Seminar besucht haben und denken, dass sie nun das Thema Älterwerden im Griff haben. Es ist uns als Initiative PRO AGING bisher noch nicht wirklich gelungen, eine Bewegung auszulösen. Indem Sie Menschen aus Ihrem Umfeld zu unseren Seminaren einladen, helfen Sie, dass durch die Initiative PRO AGING etwas in Bewegung kommt. Und Sie sind Teil davon. Das wird sicher auch Ihr Älterwerden positiv beeinflussen.

**Demenz und Sterbehilfe**  
herausfordernde Bereiche

Behutsam und doch mit viel Leidenschaft versucht unsere Initiative, den Menschen ein «neues Denken» auch in den herausfordernden Bereichen «Demenz» und «Sterbehilfe» lieb zu machen. Vorreiter in diesem Bereich war die Heilsarmee Huttwil am Eingangstor ins Emmental. Sie veranstaltete im Januar 2025 einen Freitagabend und Samstagmorgen mit den drei Schwerpunkten «Mündig mit Schwäche und Begrenzung, mit Demenz und mit Sterbehilfe bzw. assistiertem Suizid umgehen».

Warum eigentlich finden solche Veranstaltungen nicht in jeder Stadt oder mindestens in jeder Region statt? Es wäre so wichtig.

**Wir ziehen Kreise**  
die Initiative PRO AGING  
wird wahrgenommen

Die Initiative PRO AGING, eigentlich als regionale Arbeit gegründet, taucht irgendwie im ganzen deutschsprachigen Raum auf. In deutschlandweiten Konferenzen spricht man von ihr, die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist von ihr geprägt, die Akademie GenerationPLUS wurde von ihr beeinflusst und in verschiedenen christlichen Magazinen und News-Portalen taucht die Initiative PRO AGING immer wieder auf. Natürlich hängt das mit ihrem Mastermind, Dr. Markus Müller, zusammen, der für sein Gedankengut im Zusammenhang mit dem Alter und dem Älterwerden als Berater und Referent ein gefragter Mann ist. Aber auch sonst hat unser Verein weitreichend Einfluss. Ich, Beat Brugger, Vereinspräsident, freue mich sehr, Teil von dieser Bewegung zu sein, weshalb ich gerne Kraft, Zeit und Geld in diese Arbeit investiere.

**Seien Sie Teil davon**  
gerne auch finanziell

Möchten auch Sie unseren Verein und damit unsere Arbeit unterstützen – zum Beispiel finanziell? Dann können Sie das gerne im Rahmen unserer Gold- oder Silber-Karte tun.

– «Gold» bedeutet: Sie unterstützen uns mit einem einmaligen Betrag von CHF 200.– bis CHF 500.–.

– «Silber» meint: Sie spenden monatlich einen Betrag von CHF 20.– bis CHF 30.–.

Unser Kassier, Jürg Dübendorfer, freut sich, wenn Sie diesbezüglich mit ihm Kontakt aufnehmen ([j.due@gmx.ch](mailto:j.due@gmx.ch)).

Haben Sie Anregungen für und Wünsche an die Initiative PRO AGING? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese per eMail oder Post mitteilen. Wir erlauben uns, mit diesem Newsletter auch wieder einen Einzahlungsschein mitzuschicken. Wir sind noch ein junger Verein, der im Aufbau begriffen ist. Wir finanzieren unsere Arbeit mehrheitlich aus Spenden. Wir danken für jede Unterstützung.

Hat Sie dieser Newsletter angesprochen? Oder Ihr Interesse an der Arbeit von Initiative PRO AGING geweckt? Dann wäre vielleicht der regelmässig stattfindende Gesprächsabend etwas für Sie, einerseits über ZOOM und andererseits live in Winterthur. Alle Details dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.initiative-pro-aging.ch](http://www.initiative-pro-aging.ch)

**Im Februar 2025**  
und auf wiedersehen

Wir freuen uns, mit Ihnen verbunden zu sein und wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem Unterwegssein.

Ihre Initiative PRO AGING

